EDITORIAL

Chirurgische Konzepte, Therapiestrategien und OP-Planung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Chirurgie per se ist ein solides Handwerk, das wir alle gelernt haben und auf dessen Basis man gut arbeiten kann. Dass nur sauberes und exaktes Arbeiten zum Erfolg führt, hat wohl jeder mehr oder weniger leidlich erfahren müssen. Lange galt die Chirurgie deshalb auch als innovationsfeindlich. Mit dem Nachlassen der traumatologischen Herausforderungen fehlte der Anreiz.
Dies hat sich durch die Implantologie nun völlig geändert. Implantologie ohne die Behebung knöcherner und weichteiliger Defizite ist nicht möglich. So stellen heute die Implantologie und die Augmentationschirurgie die innovativsten Gebiete der Zahnmedizin dar, was sich schon lange in der höchsten Zahl an Veröffentlichungen widerspiegelt. Dies zeigt sich auch in der Vielzahl von diagnostischen Hilfen, Operationsmethoden, Gerätschaften, Materialien und anderem mehr. Die Übersicht zu behalten, das für die eigene Praxis wichtige zu erkennen, wird dabei immer bedeutender, um nicht zeit- oder kostenintensive Fehlentscheidungen zu treffen. Man kann es nicht bestreiten: Die Möglichkeiten, die wir heute haben, sind großartig. Immer wieder muss ich jedoch sehen, wie zu leichtgläubig weitreichende Entscheidungen getroffen werden. Benutzen Sie also vor allem Ihren gesunden Menschenverstand, seien Sie kritisch, nutzen Sie die vielfältigen Fortbildungsangebote und lesen Sie Fachliteratur, bevor Sie sich für eine bestimmte Methode entscheiden. Das ist gut für Ihre Patienten, Ihre Zeit und Ihren Geldbeutel obendrein.
Dass Ihnen dabei möglichst wenige Fehler unterlaufen, wünscht Ihnen
Ihr

Dr. Dr. Peter A. Ehrl

DREI EX-MÄNNER, ZWEI PUDEL
EIN LIEBHABER
UND EIN SICHERES IMPLANTAT
Das Leben bringt Veränderungen. Camlog bleibt stabil.
Weitere Infos: www.camlog.de
a perfect fit ©
camlog